

Zu jedem  $t \in \mathbb{R}$  ist eine Funktion  $f_t$  gegeben durch  $f_t(x) = \frac{4x}{x^2 + t}$ . Ihr Schaubild heißt  $K_t$ .

- a) Wie hängt die Anzahl der Polstellen von  $t$  ab? Wähle dazu für jeden Fall ein festes  $t$  und plote die zugehörigen Kurven verschiedenfarbig in ein gemeinsames Koordinatensystem. Für welche  $t$  hat  $K_t$  Wendepunkte. Bestimme die Wendepunkte.

Wir betrachten nun den Fall  $t = -1$ :

Das krummlinige Trapez mit der Randfunktion  $f_t$  über dem Intervall  $[2; 5]$  hat den Flächeninhalt  $A$ . Man kann  $A$  näherungsweise durch den Flächeninhalt einer Summe von 10 gleichbreiten Rechtecken, die der Fläche einbeschrieben werden, bestimmen.

Veranschauliche diesen Sachverhalt durch einen geeigneten Plot. Berechne diesen Näherungswert für  $A$  und gib den prozentualen Fehler zum genauen Wert an.

(9 Punkte)

- b) Untersuche, ob die ins Unendliche reichende Fläche, zwischen den Kurven  $K_1$  und  $K_{-1}$  und den Geraden mit der Gleichung  $x = 1$  und  $x = 2$  einen endlichen Inhalt besitzt. Bestimme im ersten Quadranten das Intervall der Länge zwei, über dem die Fläche des krummlinigen Trapezes mit Randfunktion  $f_1$  maximal wird.

(6 Punkte)

- c) Untersuche für  $t \geq 0$ , von welchen Punkten der y-Achse aus man Tangenten an die Kurve  $K_t$  legen kann. Bestimme zudem die Anzahl der Kurventangenten durch einen festen Punkt der y-Achse.

(7 Punkte)

- d) Bei einem Experiment werden folgende Messwertpaare aufgenommen ( $x$ : Zeit in

x	10,1	10,3	10,5	11	11,5	12	13	14	15	16
y	20,1	6,6	4,0	2,1	1,3	0,95	0,65	0,5	0,4	0,35

Diese Messwertpaare bestimmen Punkte im kartesischen Koordinatensystem.

Veranschauliche sie mit Maple - Symbol CIRCLE.

Für eine weitere Untersuchung soll eine Funktionsanpassung durchgeführt werden. Es soll folgender mögliche Funktionstyp betrachtet werden:

$$h(x) = \frac{a}{x+b}, \quad a, b \in \mathbb{R}.$$

Führe für diesen Ansatz eine geeignete Transformation durch - zeige, dass in diesem Fall über die "Ausgleichsgerade" eine sinnvolle Näherungsfunktion entsteht, und gib den Funktionsterm dieser Funktion  $h$  an. Plote das Schaubild von  $h$  mit den Messwertpaaren.

Nach wieviel Sekunden kann man nun erwarten, dass der Wert 0,22 unterschritten wird?

(8 Punkte)